

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2026

0 9.-10. Juni – 28. Internationaler bvse-Alt Kunststofftag | bvse Circular Plastic Day

Der 28. Internationale Alt Kunststofftag, am 9. und 10. Juni 2026, im Steigenberger Hotel in Bad Neuenahr, bietet ein abwechslungsreiches und spannendes Programm, s. <https://altkunststofftag-bvse.de/> Auf der Tagungsseite finden Sie die Online-Anmeldung, Informationen zur Hotelreservierung und Organisationshinweise.

Aus unserem Programm: Der 28. Internationale Alt Kunststofftag steht unter dem Motto „**Kunststoffrecycling 2026: Märkte im Wandel – Zukunft gestalten mit der PPWR**“.

Am Dienstag, 9. Juni, erfolgt eine Key Note von Dr. Henning Wilts (Abteilungsleiter Kreislaufwirtschaft des Wuppertal Instituts) mit dem Titel „**Rahmenbedingungen für einen zukunftsfähigen Rezyklatmarkt: Raus aus dem Krisenmodus**“. Danach gibt es zwei spannende Talks: Talk 1 zu „**Regulierung als Motor oder Bremse – Welche Märkte brauchen wir?**“ und Talk 2 zu „**Nordic Circularity – Was Skandinavien heute anders macht**“.

Am Nachmittag gibt es zwei parallele Workshops. In Workshop A gibt es Impulse zu „**Innovation macht Kreislauf möglich: Technische Lösungen für den Markt**“. Workshop B beleuchtet dagegen die „**Stärkung der Kreislaufwirtschaft durch ‚Level Playing Field‘ & qualifizierten Rezyklateinsatz**“. Am Abend wird es beim traditionellen BBQ möglich sein, zu Netzwerken und sich mit Branchenkennern auszutauschen.

Am Mittwoch, 10. Juni, eröffnet und endet die Tagung mit dem Workshop C, welcher sich mit der „**Kunststoffproduktgestaltung im interdisziplinären Dialog**“ beschäftigt.

1 Allgemeine Konjunktur mit Bezug zur Kunststoffindustrie

Der ifo Geschäftsklimaindex ist gesunken, s. <https://www.ifo.de/fakten/2026-04-25/ifo-geschaeftsklimaindex-gesunken-april-2026>. Die Stimmung unter den Unternehmen in Deutschland hat sich deutlich verschlechtert. Der ifo Geschäftsklimaindex sank im April auf 84,4 Punkte, nach 86,3 im März. Dies ist der niedrigste Wert seit Mai 2020. Die Unternehmen blicken erheblich pessimistischer auf die kommenden Monate. Sie bewerteten auch ihre aktuelle Lage schlechter. Die Irankrise trifft die deutsche Wirtschaft hart.

Im Verarbeitenden Gewerbe hat sich das Geschäftsklima verschlechtert. Dies war auf deutlich pessimistischere Erwartungen zurückzuführen, insbesondere in der chemischen Industrie. Ihre aktuelle Lage bewerteten die Unternehmen hingegen etwas besser. Sie berichteten allerdings zunehmend von Lieferengpässen bei Vorprodukten.

2 Primärmärkte – Standardkunststoffe

Der Markt für Standardkunststoffe zeigte im April 2026 eine weitergehende Stabilisierung. Die zuvor ausgeprägte Unsicherheit ging zurück und die Abläufe wirkten insgesamt geordneter. Die Angebotsseite blieb angespannt, wodurch sich die bereits im März entstandene Verkäuferdominanz fortsetzte. Trotz begrenzter Verfügbarkeiten wurde die Versorgung weiterhin als ausreichend eingeschätzt. Impulse kamen vor allem von steigenden Preisen sowie von Befürchtungen möglicher Lieferengpässe im Zuge geopolitischer Entwicklungen im Nahen Osten. Dies führte insbesondere zu Monatsbeginn zu einer erhöhten Nachfrage.

Hinweis: Die hier angegebenen Durchschnittspreise werden vom bvse e.V. basierend auf den EUWID-Notierungen errechnet.

Demnach liegt der vom bvse errechnete Durchschnittspreis der EUWID-Notierungen bei 2.259 €/t und damit um 703 €/t höher als im Vormonat (1.556 €/t). Der Jahresvergleich zeigt, dass der

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2026

errechnete Durchschnittspreis von April 2026 (2.259 €/t) um 824 €/t höher liegt als derjenige des Vorjahres (1.435 €/t). Die Preise der Standardkunststoffe zeigen im April 2026 folgende Änderungen: LDPE Folienqualität +875 €/t, LLDPE Folienqualität +900 €/t, HDPE Spritzguss +925 €/t, HDPE Blasware +925 €/t, PS glasklar +600 €/t, PS schlagfest +600 €/t, PVC Rohrqualität +375 €/t und PVC Folien / Kabel +375 €/t.

Die aktuelle Marktsituation für die Neuware Standardkunststoffe wird von EUWID, s. www.euwid-recycling.de, und KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de/, gut abgebildet.

PET: Im April 2026 wurde der europäische PET-Markt weiterhin durch die angespannte Situation an der Straße von Hormus bestimmt. Trotz schwacher Endnachfrage blieb der Beschaffungsdruck hoch. Gleichzeitig gab es begrenzte Produktionen und leere Lager, sodass Geschäfte überwiegend kurzfristig abgewickelt wurden. Importe gewannen wieder an Bedeutung, konnten die Versorgungslücken jedoch nicht schließen. Infolge der Knappheit kam es zu deutlichen Preissteigerungen im dreistelligen Bereich. Für Mai ist keine spürbare Entspannung in Sicht: weitere Preisaufschläge werden erwartet, wenn auch weniger stark als im April. Das Verpackungs-PET notiert im April 2026 im Mittel zu 1.530 €/t und ist damit im Vergleich zum Vormonat um +255 €/t gestiegen, s. KI – Kunststoffinformation www.kiweb.de/.

3 Die Sekundärkunststoffmärkte im Preisspiegel plasticker

Die Plattform plasticker, s. <http://plasticker.de>, bildet tagesaktuelle Notierungen ab. Im vorliegenden Marktbericht sind die monatlichen Preisabschlüsse angegeben. Lediglich im laufenden Berichtsmonat, hier für Mai 2026, werden die bis dahin aufgelaufenen, vorläufigen Notierungen angegeben, die erst Anfang Juni 2026 endgültig werden. Die beiden unten angegebenen Notierungen für Mai 2026 geben daher nur einen Zwischenstand wieder, siehe jeweils die linke Spalte in den Tabellen.

3.1 plasticker: Standardkunststoffe

Der Preisspiegel April zeigt eine leicht erhöhte Nachfrage im Vergleich zum Vormonat. Die Standardkunststoffe notieren im April 2026 durchschnittlich zu 612 €/t liegt damit um 50 €/t höher als im Vormonat (562 €/t), s. Tabelle. Der Durchschnittspreis von April 2026 (612 €/t) liegt 56 €/t höher als derjenige des Vorjahres (556 €/t). Signifikante Preisveränderungen um mehr als ±40 €/t ergeben sich bei: LDPE Granulat -40 €/t, PP Mahlgut +40 €/t, PP Granulat +140 €/t und PS Granulat +220 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Mai 2026 notiert zu 639 €/t und somit um 27 €/t höher als im Vormonat (612 €/t), s. Tabelle. Der Preisspiegel Mai, hier vom 15.05.2026, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat bisher eine niedrigere Kaufnachfrage.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2026

Notierungen für Standardkunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Mai ⁶ 26	April 26	März 26	Feb 26	Jan 26	Apr 25
HDPE Mahlgut ¹	560	590	590	570	550	570
HDPE Granulat ⁵	1110	940	920	770	850	850
LDPE Ballenware ²	0	350*	340*	400*	450*	360
LDPE Mahlgut ¹	360*	360*	360*	360	300	390
LDPE Granulat ⁵	1080	730	770	710	690	710
PP Ballenware ³	280*	260*	210*	210*	210	180
PP Mahlgut ¹	550	520	480	520	500	560
PP Granulat ⁵	1130	1000	860	800	760	800
PS Mahlgut ⁴	950*	910*	640	780	660	810
PS Granulat ⁵	1210	1100	880	850	960	850
w_PVC Mahlgut ¹	670*	760*	730*	680*	650*	580*
h_PVC Mahlgut ¹	480*	340*	380*	450*	520*	430*
PET Ballenware	170*	350*	280*	330*	380*	270*
PET Mahlgut bunt	390*	360*	430	440	420	430
Durchschnitt	(639)	612	562	562	564	556

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ¹: entspricht der Qualität Produktionsabfall, bunt; ²: entspricht K49; ³: entspricht K59; ⁴: entspricht Standard bunt; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

3.2 plasticker: Technische Kunststoffe

Für April 2026 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.300 €/t, der um 52 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.248 €/t), s. Tabelle. Und der Durchschnittspreis von April 2026 (1.300 €/t) liegt um 108 €/t niedriger als derjenige des Vorjahres (1.408 €/t).

Eine signifikante Preisveränderungen um mehr als ±70 €/t ergibt sich bei ABS Granulat +160 €/t, PC Granulat +140 €/t, PBT Granulat +110 €/t, PA 6 Granulat +210 €/t, PA 6.6 Mahlgut +90 €/t, PA 6.6 Granulat -80 €/t und POM Granulat +270 €/t. Unberücksichtigt bleiben diejenigen Preisveränderungen, die eine zu geringe Angebotszahl (*) aufweisen, um statistische Signifikanz zu erreichen. Der Preisspiegel April zeigt eine erhöhte Kaufnachfrage zum Vormonat.

Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Mai notiert zu 1.360 €/t und somit um 60 €/t höher als im Vormonat (1.300 €/t). Der Preisspiegel Mai, hier vom 15.05.2026, zeigt bei Vergleich mit dem Vormonat eine bisher ähnliche Kaufnachfrage.

Notierungen für Technische Kunststoffe in plasticker; Angaben in €/t.

	Mai ⁶ 26	Apr 26	März 26	Feb 26	Jan 26	Apr 25
ABS Mahlgut	670	670	670	660	620	650
ABS Granulat ⁵	1250	1240	1080	1110	1160	1370
PC Mahlgut	810	830	840	820	870	1070
PC Granulat ⁵	1990	1960	2100	1980	2200	2070
PBT Mahlgut	610	550	580	530	520	570
PBT Granulat	1920	1640	1530	1570	1590	2150
PA 6 Mahlgut	600	640	610	610	660	920
PA 6 Granulat ⁵	2140	1940	1730	1660	1740	1850
PA 6.6 Mahlgut	790	810	720	910	920	1100
PA 6.6 Granulat ⁵	2690	2500	2580	2100	2270	2440

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2026

POM Mahlgut	580	560	540*	560	640	650
POM Granulat ⁵	2270	2260	1990	1770	1740	2060
Durchschnitt	(1360)	1300	1248	1190	1244	1408

*: Zu geringe Angebotszahl, um statistische Signifikanz zu erreichen; ⁵: entspricht der Qualität Regranulat schwarz; ⁶: Vorschau, die sich durch weitere Angebote verändern kann.

4 Die Sekundärkunststoffmärkte

Der Markt für Sekundärkunststoffe war im April 2026 weiterhin durch die angestiegenen Neuwarepreise geprägt. Der PET Recyclingmarkt zeigte sich im Vergleich zum Vormonat ebenfalls stabil. Eine hervorragende Zusammenfassung der schwierigen Lage für das Kunststoffrecycling findet sich in EUWID RE 19, 2026, S. 27.

4.1 Recycling der Standardkunststoffe

Der deutliche Anstieg der Preise für Neuware hat den Markt für Sekundärrohstoffe im April spürbar stärker beeinflusst als im März. Insbesondere bei Regranulaten aus Folien, hochwertigen Gewerbemischfolien sowie ausgewählten PP-Qualitäten führten die gestiegenen Primärpreise zu einer erhöhten Nachfrage und stabileren Preisentwicklungen.

Trotz dieser positiven Impulse sprechen Marktteilnehmer jedoch weiterhin nicht von einer nachhaltigen oder umfassenden Markterholung.

EUWID: Im April-Preisspiegel zeigt sich eine erhöhte Nachfrage im Vergleich zum März. So notieren im rechnerischen Durchschnitt höher: HDPE bunt +25 €/t, HDPE natur +25 €/t, LDPE bunt +30 €/t, LDPE natur +30 €/t, LDPE-Folie bunt (K49) -2,5 €/t, LDPE-Folie natur (K40) +20 €/t, LDPE Schrumpfhauben natur (E40) +25 €/t, PE-Folie transparent natur < 70 µm +17,5 €/t, PE-Folie transparent farbig < 70 µm -5 €/t, PE-Gewerbemischfolie (80/20) -2,5 €/t und PP-Folie natur (K50) +10 €/t.

plasticker: Der Preisspiegel zeigt für April 2026 eine leicht erhöhte Kaufnachfrage nach Standardkunststoffen. Im Mai zeigt sich im Vergleich dazu eine bisher niedrigere Kaufnachfrage. Die Standardkunststoffe notieren im April 2026 durchschnittlich zu 612 €/t und liegen damit um 50 €/t höher als im Vormonat (562 €/t). Der voraussichtliche Durchschnittspreis für Mai notiert zu 639 €/t und somit um 27 €/t höher als im Vormonat (612 €/t). Die durchschnittlichen Notierungen der Standardkunststoffe könnten sich bei etwa 620 €/t einpendeln.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Im April 2026 notieren die Regranulate der Standardkunststoffe deutlich höher. Die Preiserhöhungen betragen 85 bis 250 €/t. Die gestiegenen Preise der Neuware lassen viele Verarbeiter zu Regranulaten greifen und die Tendenz ist weiter steigend, s. www.kiweb.de/.

4.2 Recycling der Technischen Kunststoffe

Im April haben Materialengpässe die Preise für technische Recyclingkunststoffe über nahezu alle Typen hinweg ansteigen lassen. Verarbeiter waren verstärkt auf der Suche nach Granulaten, wobei der Preis zunehmen in den Hintergrund trat.

Recyclingunternehmen konnten die gestiegenen Kosten für Grundmaterialien besser als zuletzt an den Markt weitergeben, was sich positiv auf ihre Margensituation auswirkte.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2026

Gleichzeitig begrenzten die knappe Verfügbarkeit sowie sinkende Bestände an Additiven und weiteren Zuschlagstoffen die Möglichkeiten der Recycler, ihre Produktion auszuweiten.

plasticker: Für April 2026 errechnet sich ein Durchschnittspreis von 1.300 €/t, der um 52 €/t höher liegt als derjenige des Vormonats (1.248 €/t). Der Preisspiegel April zeigt eine erhöhte Kaufnachfrage zum Vormonat. Der Preisspiegel Mai zeigt eine gleichbleibende Nachfrage und liegt bei durchschnittlich 1.360 €/t.

KI – Kunststoffinformation, Regranulate: Die Technischen Kunststoffe notieren im April 2026 höher als im Vormonat. Die Commodities weisen dabei durchschnittliche Preiserhöhungen von 120 €/t bis 210 €/t aus, s. www.kiweb.de/.

4.3 PET-Recycling

Nach mehreren schwachen Monaten führten der starke preisliche Anstieg der PET-Neuware, der Beginn der Getränkeseason sowie ein hohes Flaschenaufkommen zu steigenden Notierungen der PET-Rezyklate. Insbesondere klare Flakes waren verstärkt nachgefragt.

Zusätzliche Impulse kamen von der Neuwareseite: Die Krise im Nahen Osten sowie Unsicherheiten entlang der Transportwege führten im europäischen Kunststoffmarkt zu deutlich höheren Kosten für Feedstock, Energie und Primärmaterialien

Folglich zeigt sich eine leichte Erhöhung der Flaschenpreise für gebrauchte PET-Einwegpfandflaschen. Gegenüber dem Vormonat zeigen sich folgende Veränderungen: PET klar +70 €/t, PET-Misch +60 €/t und PET bunt +30 €/t, s. EUWID.

Für Neuware, hier die Granulate, findet sich bei KI – Kunststoffinformation ein Durchschnittswert von 1.530 €/t, welcher im Vergleich zum Vormonat um +255 €/t gestiegen ist.

Bei den Flakes und Regranulaten zeigen sich ebenfalls Steigerungen: Regranulate werden bei KI – Kunststoffinformation mit durchschnittlich 1.850 €/t bewertet. Und klare, lebensmitteltaugliche Flakes werden durchschnittlich mit 1.450 €/t bei KI – Kunststoffinformation notiert.

Die Berichterstattung über die PET-Märkte hat bei EUWID und KI – Kunststoffinformation zentrale Bedeutung. Ausführliche monatliche Berichte zu PET, das sind Preise für Neuware und zu gebrauchten Getränkeflaschen sowie Markteinschätzungen, finden sich in EUWID und KI – Kunststoffinformation.

5 Erläuterungen zu den Preisnotierungen

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in EUWID Recycling und Entsorgung, s. www.euwid.de. EUWID, hier alle Preisangaben ohne Gewähr; Preise ab Station. Die Preise beziehen sich in der Regel auf Mengen größer als 20 Tonnen.

Aus den stündlich aktualisierten Preisübersichten, erstellt aus den Angeboten in der Rohstoffbörse plasticker, siehe www.plasticker.de, lassen sich monatliche Preisnotierungen für die Sekundärkunststoffe errechnen. Dieser Preisspiegel zeigt Notierungen, die allerdings unter dem Vorbehalt der Ermittlung aus den eingestellten Angeboten stehen. Bei plasticker werden bei den Qualitäten Mahlgut und Granulat sowohl Neuware wie auch Sekundärware angeboten. Die Angabe „Ballenware“ bezieht sich ausschließlich auf Kunststoffabfälle. Darüber hinaus unterscheidet plasticker nicht zwischen den Qualitäten klar, bunt oder farbsortiert. Dadurch ergibt sich aus den plasticker-Angaben unter Umständen ein anderes Marktgeschehen als beim EUWID-Preisspiegel.

bvse-Marktbericht: Kunststoffe Mai 2026

Eine ausführliche Diskussion mit Angaben zu Preisspiegeln für Neuware und Altkunststoffe sowie von Vorprodukten finden Sie in KI – Kunststoffinformation, s. www.kiweb.de. Bei der Neuware geben die Indizes für Standardkunststoffe (Plastixx ST) und Technische Kunststoffe (Plastixx TT) einen guten Überblick über die Preisentwicklungen. Das kiweb notiert in den Zweitmärkten die monatlichen Regranulatpreise für Standardkunststoffe und Technische Kunststoffe. Bei den Standardkunststoffen finden sich auch Angaben zu PET, hier Flakes (Flakes klar, Flakes bunt) sowie klares Regranulat.

Bonn, Freitag, 17. April

Anna Roeb, bvse